



Wisch & weg New Deal Design ist auf Consumer Electronics spezialisiert. Wissenschaftliche Studien belegen, dass Kreditkarten zu waghalsigem Umgang mit Geld verleiten, während sinnlich erfahrbare Gesten des Geldausgebens im Hirn Schmerzpunkte aktivieren. Deshalb stellen sich die Experten aus San Francisco das Zahlungsmittel der Zukunft vor wie „Scrip“: eine wertig aussehende Geldkarte, deren Oberfläche mit digitaler Anzeige und einem Touchscreen ausgestattet ist, auf dem man Summen sukzessive „wegwischt“. Newdealdesign.com



Doppelspiel Die Handcremes „La Tulipe“ und „Blanche“ (45 € im Set) und das „Rinse-Free Hand Wash Suede“ (15 €) duften blumig nach den gleichnamigen Parfums und ergänzen sich perfekt. Von Byredo, je 30 ml.



Extreme Wendungen bietet die Geschichte von Sophia Amoruso: Mit 22 Jahren begann die Amerikanerin, Vintage-Mode über Ebay zu verkaufen. Daraus entstand 2008 ein eigenes Modelabel, Nasty Gal, mit dem sie sich in schwindelerregende (Fall)höhen begab. Der Umsatz lag 2012 bei über 100 Mio. \$. Doch Ende 2016 meldete Nasty Gal Insolvenz an. Jetzt hat Netflix ihre Memoiren („#Girlboss“, 2014) als Serie verfilmt, mit Britt Robertson in der Hauptrolle (I), produziert u. a. von Charlize Theron. Ab 21. April.

TRAININGSEINHEITEN

FÜR DEN NÄCHSTEN
VORTRAG: „TED TALKS: DIE KUNST DER ÖFFENTLICHEN REDE“. VON CHRIS ANDERSON. FISCHER, 16,99 €.

GOOD LACK Die deutsche Firma Caparol stellt seit mehr als 120 Jahren u. a. Farben und Lacke für Innen- und Außenräume her. Ab März bietet das Unternehmen mit „Caparol Icons“ eine neue Premiumlinie an: 120 Farbtöne, von sechs Dekaden inspiriert. Die Kunsthistorikerin Annika Murjahn, Spross der



Inhaberfamilie, ordnet Pastelltöne den Fünfzigern zu, Popfarben den Sechzigern, psychedelische Töne den Siebzigern ... 750 ml ab 38 €, Caparol.de.

